

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Speisen und sorgten für die Verabfolgung derselben auf das musterhafteste. Um diese Aktion, die sich auch auf die Beteiligung der Kinder mit Kleidern, Wäsche und Schuhen erstreckte, machte sich auch Herr Oberlehrer Krakowizer als Aktionsleiter ganz besonders verdient.

Am 5. Jänner 1921 mußte die Stadtgemeinde neuerdings zwecks Beschaffung von Lebensmitteln die Haftung von 2,000.000 K für den Approvisionierungsfond übernehmen und mit großer Mühe gelang es doch immer wieder der Stadtgemeinde, Lebensmittel herbeizuschaffen, doch soll nicht verschwiegen werden, daß es um die Versorgung der Stadt manchmal kritisch stand.

Die Kreditbeschaffung wurde ebenfalls schon schwierig, aber dank dem Entgegenkommen der hiesigen Sparkasse war es möglich, die notwendigen Kredite beim heimischen Kreditinstitute zu bekommen und gebührt der damaligen Direktion der Sparkasse, insbesondere dem langjährigen Direktionsvorstand Herrn Rechtsanwalt Dr. Paul v. Pfeiffersberg der Dank der Gemeinde und der Bevölkerung der Stadt.

Die Knappheit in der Lebensmittelversorgung hielt das ganze Jahr 1921 noch an und erst mit Beginn des Jahres 1922 war ein allmähliches Abflauen in derselben bemerkbar, jedoch erst nach Stabilisierung unserer Währung (Übergang von der Krone zum Schilling) im Herbst 1922 konnte diese schwere Zeit als überwunden bezeichnet werden.
